



Rundbrief der
Jungen Union Reinickendorf
 6. Jahrgang - 31. Ausgabe
 Frühjahr 2004 - März und April

Der Kreisvorsitzende hat das Wort

Jetzt geht's los!

Liebe Freunde,
 Der neue Kreisvorstand der Jungen Union Reinickendorf ist im Amt. Auf unserer Hauptversammlung fand der harmonische Generationswechsel statt. Für das meinem Vorstand und mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken!

Der neue Vorstand ist setzt sich aus bewährten und neuen Köpfen und zusammen. Besonders an die Neuen im Team werden große Erwartungen geknüpft. Mein herzlicher Dank gilt Tobias Siesmayer, der unseren Kreisverband 5½ Jahre lang erfolgreich führte.



Um die hervorragende Qualität unser Aktivitäten weiter zu gewährleisten, rufe ich alle auf sich verstärkt in den kommenden Wochen zu engagieren und unsere geplanten Aktivitäten tatkräftig zu unterstützen. Wir haben uns vorgenommen (Fortsetzung Seite 3)

Fördermitglieder

Freunde der JU!

Schon gewusst? Der JU Reinickendorf kann man auch beitreten, wenn man älter als 35 Jahre ist – als Fördermitglied. Die Fördermitgliedschaft soll dazu beitragen die Kontakte zwischen den aktiven JU-Mitgliedern und denen, die die Arbeit der Jungen Union mit Sympathie verfolgen und unterstützen, auszubauen. Sie erhalten regelmäßig den *Union* sowie alle weiteren Infos der JU Reinickendorf und werden als besondere Gäste zu unseren Hauptversammlungen eingeladen.

Fördermitglieder tragen mit ihrem Beitrag dazu bei, unsere politische Arbeit umfangreich und attraktiv zu gestalten und weiter auszubauen. Zu diesem Zweck wurden neue Beitragsformulare erstellt, die im Internet abrufbar sind. Jedem Freund der JU Reinickendorf ist die Fördermitgliedschaft zu empfehlen, um die politische Arbeit junger Menschen für die christlich-demokratische Idee zu unterstützen!

Lorenz Weser
 lorenz@ju-reinickendorf.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Das Ende einer Ära



Johannes, Kirstin, Florian, Bettina, Lars, Lorenz, Niklas, Andrea, Jens und Mario - die neuen Namen in der Jungen Union Reinickendorf

Generationswechsel bei der Jungen Union Reinickendorf: Auf der Jahreshauptversammlung am 12. Februar übergab Tobias Siesmayer das Amt des Kreisvorsitzenden an seinen Stellvertreter Lorenz Weser. Lorenz (21, Frohnau) soll mit einem neuen Team die JU nun mindestens die nächsten zwölf Monate führen. Als wichtigste Aufgabe in der nächsten Zeit nannte Lorenz in seiner Vorstellungssrede den beginnenden

Europawahlkampf. Tatkräftig unterstützen werden ihn dabei seine Stellvertreter Andrea Blankenburg (22, Schönholz) und Niklas Potrafke (23, Reinickendorf-West). Zum neuen Schatzmeister wurde Lars Mitlöhner (23, Frohnau) gewählt. Der bisherige Beisitzer tritt ein schweres Erbe an, folgt er doch dem „weltbesten Schatzmeister“ Gordon Huhn im Amt. Gordon, der als einziger un-

(Fortsetzung Seite 2)

Schlagzeilen

JU-CLUB

Vanille-Suppe

Neues aus der JU-Club-Küche: Ab sofort werden hier die neue „Coca-Cola Vanille“ gelöffelt und leckere Suppen getrunken. Oder andersrum.

IN EIGENER SACHE

Selbe Brühe

Du hältst den ersten Rundbrief der neuen Wahlperiode in der Hand. In zwei Schritten wird das Layout umgestellt und der neuen CI des Bundesverbandes angepasst. Wenn Du Ideen für den *Union* hast, schicke uns eine e-mail: info@ju-reinickendorf.de.

Die Schröder-Uhr

...läuft nur noch

932

Tage. Dann ist Bundestagswahl.

(Stand: 06. März 2004)



Das Ende einer Ära

(Fortsetzung von Seite 1)
unterbrochen die letzten fünf Jahre an der Seite von Tobias im JU-Vorstand wirkte, verzichtete aufgrund seiner beruflichen Planungen auf eine erneute Kandidatur.

Zum dienstältesten Kreis-

vier ehemalige JU-Bezirkschefs erschienen: Reinickendorfs Bundestagsabgeordneter Roland Gewalt, der CDU Kreisvorsitzende Frank Steffel und die BVV-Mitglieder Jörg Schlerfer und Thomas Ruschin.

Ebenfalls vor Ort: Berlins JU-

DIE WAHLERGEBNISSE IM EINZELNEN						
		abg.	Ja	Nein	Enth.	in %
Vorsitz	Lorenz Weser	29	28	1	-	96,6
Stellvertreterin	Andrea Blankenburg	28	28	-	-	100
Stellvertreter	Niklas Potrafke	27	23	2	2	85,2
Schatzmeister	Lars Mitlöhrer	28	25	3	-	89,3
Beisitzer	Manuel Bernert	23	14	6	3	60,9
Beisitzerin	Kirstin Bernhardt	23	16	4	3	69,6
Beisitzerin	Bettina Blankenburg	24	24	-	-	100
Beisitzer	Johannes Eydinger	25	22	3	-	88,0
Beisitzer	Jens Söhnel	23	19	-	4	82,6
Beisitzer	Mario Votaneck	23	17	1	5	73,9

vorstandsmitglied rückt nun Johannes Eydinger (25, Waidmannslust) auf. Er wurde erneut zum Beisitzer bestimmt. Erstmals dieses Amt erlangten Manuel Bernert (21, Wedding), Kirstin Bernhardt (21), Bettina Blankenburg (19, beide Schönholz), Jens Söhnel (24, Frohnau) und Mario Votaneck (21, Reinickendorf-West).

Auf der hochkarätig besuchten JHV dankten viele „Würdenträger“ aus JU und CDU Tobias für seine geleistete Arbeit. So waren

Chef Tim Peters, das Mitglied des Abgeordnetenhauses Sascha Steuer, Charlottenburg-Wilmersdorfs JU-Chef Florian Drach und als Versammlungsleiter Sven Rissmann, der JU-Kreisvorsitzende des Regierungsbezirkes Mitte.

Gedankt wurde auch Fabian Behnke und Sascia Mrozynski. Beide verzichteten aus beruflichen Gründen auf den Wiedererzug in den Kreisvorstand.

Johannes Eydinger

johannes@ju-reinickendorf.de

AUSZEICHNUNG FÜR FRANK STEFFEL

Der Ehrenvorsitzende

Auf der Jahreshauptversammlung wurden nicht nur die Weichen für die Zukunft gestellt. Vielmehr wurde ein JU-Vertreter aus vergangenen Tagen geehrt. Einstimmig wurde Frank Steffel, Chef der Jungen Union Reinickendorf von 1985 bis 1991, zum Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes gewählt.

In seiner Laudatio hob der scheidende JU-Chef Tobias Siesmayer Franks Verdienste um den JU-Kreisverband hervor. In dessen

Amtszeit fällt unter anderem die Einrichtung des JU-Clubs, in dem sich noch heute jeden Freitag Abend die Mitglieder von JU und BSU Reinickendorf treffen. Frank machte damals die JU Reinickendorf zu einem der einflussreichsten Kreisverbände in Berlin. Auch

heute noch unterstützt Frank unermüdlich in seiner Funktion als Bezirkschef der CDU den Nachwuchsverband. Sichtlich gerührt nahm Frank die Wahl an und dankte „seiner“ JU. Zugleich forderte er die JU'ler auf wie in der Vergangenheit mit Engagement und frischen

Ideen junge Menschen für Politik zu begeistern und an die CDU zu binden. Ausdrücklich nannte er die Postkarten-Aktion „Ché wäre heute in der Jungen Union“ aus dem letzten Jahr einen großartigen Erfolg, den sich nur die JU erlauben könne.

Frank wurde mit einem Blumenstrauß, der aktuellen JU-Jahrgangstasse 2004 und einer Grafik geehrt. Eine Kopie dieser Grafik - des noch weitgehend unbekanntes Künstlers Johan-



Kämpferisch wie immer: Frank Steffel

nes Eydinger - bildet den Auftakt zu einer JU-Ahnengalerie, die nun fest im JU-Club installiert wird. Auch Franks anwesende Vorgänger und Nachfolger bekamen „ihr“ Bild überreicht (siehe Ahnengalerie unten).

Johannes Eydinger

johannes@ju-reinickendorf.de

Die Ahnengalerie der JU Reinickendorf



Roland Gewalt
1983-1985



Frank Steffel
1985-1991



Jörg Schlerfer
1991-1985



Thomas Ruschin
1995-1998



Tobias Siesmayer
1998-2004

AUCH DIE BSU REINICKENDORF WÄHLTE EINEN NEUEN KREISVORSTAND

SU-Vorstand stellt sich & seine Arbeit vor

Wir haben es fast geschafft! Der im Dezember gewählte Vorstand, bestehend aus der Vorsitzenden Jessica Gründer (18 Jahre, Bertha-von-Suttner-Oberschule), aus den stellvertretenden Vorsitzenden Alina Beyer (15, Humboldt-Oberschule) und Alexander Ewers (17, Thomas-Mann-Oberschule), Florian Berkholz (19) als Schriftführer, Lukasz Wojewski (19, beide Bertha-von-Suttner-Oberschule), Björn Weidlich (16, Canisius-Kolleg) und Sebastian Richter (19, Friedensburg-Oberschule) als Beisitzer, hat nun seine geplante Zeitung fast fertig gestellt. Das Layout steht fest, genauso wie der Inhalt der Zeitung.

Ich möchte nicht zu viel verraten, aber in der Zeitung wird ein Interview mit der jungen Reinickendorfer Abgeordneten Katrin Schultze-Berndt über das neue Schulgesetz, die Darstellung eines Reinickendorfer Segelsportvereins sowie ein Cocktailguide mit Rezepten von bekannten Cocktails vorhanden sein. Hierzu möchte ich auch alle einladen bei unserem nächsten BSU-Abend, am 12. März 2004 um 19:00 Uhr im JU/BSU-Club,



Der neue Kreisvorstand der BSU Reinickendorf: Alexander Ewers, Florian Berkholz, Alina Beyer, Lukasz Wojewski, Jessica Gründer, Sebastian Richter und Björn Weidlich (v.l.n.r.)

dabei zu sein, bei dem leckere Cocktails serviert werden. Florian Berkholz und Jessica Gründer sind außerdem noch in den Vorstand der Jungen Union Reinickendorf kooptiert und Alexander Ewers ist Beisitzer im Landesvorstand der Berliner Schüler Union. Er wird in diesem Jahr wieder für Reinickendorf für ein Amt im Landesvorstand kandidieren. Florian Berkholz ist neben seinem Amt bei der SU Reinickendorf mit der Aufgabe, die SU-Abende zu organisieren, auch noch Club-Präsident des

JU/BSU-Clubs. Jessica Gründer ist für die Mitgliederbetreuung der SU Reinickendorf zuständig. Sebastian Richter hat

den Pressesprecher-Posten übernommen. Alina Beyer und Björn Weidlich haben die ehrenhafte Aufgabe der Organisation und Planung der Präsenze der BSU, bei denen die neue Schülerzeitung der BSU verteilt wird. Ich erhoffe mir durch diese Zeitung, die noch im März Premiere haben wird, nicht nur eine Erhöhung unserer Mitgliederzahl, sondern auch eine größere Bekanntheit der BSU unter den Reinickendorfer Schülern und eine lustige und ertragreiche Arbeit. An dieser Stelle möchte ich noch abschließend dem Vorstand für seine

Arbeit in der BSU und an der Zeitung danken.

Jessica Gründer
jessica@bsu-reinickendorf.de

Der Kreisvorsitzende hat das Wort

(Fortsetzung von Seite 1)
Alternativen zur Politik des rot-roten Senats aufzuzeigen und verstärkt Präsenz in und vor unseren Schulen zu zeigen. Im Frühjahr beteiligen wir uns an der Aktionswoche der CDU Reinickendorf. Gleichzeitig engagieren wir uns mit Roland Gewalt im Europawahlkampf. Der JU-Club ist Dank hoher Besucherzahlen und interessanten

Angeboten von Diskussion bis zum Cocktailabend attraktiv wie selten zu vor. Es gilt: „Freitags beginnt das Wochenende - und zwar im JU-Club!“ Vorbeischaun, Mitreden, Mitmachen! Ich freue mich schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Wochen!

Ewer Lorenz Weser
lorenz@ju-reinickendorf.de

Kontakt-BoxX

Junge Union Reinickendorf

Anschrift	Alt-Reinickendorf 38 13407 Berlin-Reinickendorf
Telefon	0 30 / 4 96 12 46
Telefax	0 30 / 4 96 30 53
e-mail	info@ju-reinickendorf.de
Internet	www.ju-reinickendorf.de
Treffen	Freitag, ab 19:00 Uhr im JU-Club Adresse: siehe oben (Gartenhaus) Telefon: 0 30 / 4 96 40 58
Anfahrt	U-Bahn Linie 8: Paracelsus-Bad S-Bahn Linie 25: Alt-Reinickendorf Bus-Linien 120, 127, 322 Parkplätze genügend vorhanden
Abholung ist möglich - Anruf genügt!	
Kontakt	Lorenz Weser
Telefon	0 30 / 98 29 21 82
Telefax	0 12 12 / 5 13 43 65 06
Mobilfunk	01 79 / 1 20 70 88
e-mail	lorenz@ju-reinickendorf.de
Bank	Deutsche Bank (BLZ: 100 700 00) Kontonummer: 108 27 00 - 04



CDU stürmt die Großstädte!

Der Auftakt des „Superwahljahres“ 2004 hätte für die Union nicht erfolgreicher verlaufen können. In Hamburg eroberte die CDU erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik die absolute Mehrheit der Mandate in einem Stadtstaat.

Auch in Sachen Stimmengewinn setzte die Hamburg-CDU neue Maßstäbe. Der Zuwachs von 21 Prozentpunkten auf 47,2% ist der höchste, den je eine Partei in Deutschland erzielen konnte. Die SPD rutschte auf ein historisches Regionaltief: Nur noch 30,5% machten ihr Kreuzchen bei Spitzenkandidat Thomas Mirow. Der Erfolg ist vor allem über die Parteigrenzen beliebten Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt, Ole von Beust, zu verdanken. Beust legte in der verkürzten zweijährigen Regierungsperiode mit der Schill-Partei und der FDP sein früheres „Sunnyboy“-Image ab und profilierte sich durch den Rausschmiss von Innensenator

Schill als konsequenter Verteidiger der Stadtinteressen.

Wie bei letzten Landtagswahlen konnte die CDU ihre Anhänger deutlich besser an die Wahlen bringen als die SPD. In allen sozialen Schichten und Altersgruppen konnte sich die Union deutlich verbessern. Überdurchschnittliche Zuwächse erreichte sie bei den Arbeitslosen und den über 30jährigen. Erfreulich auch das Ergebnis bei den Erstwählern. Hier schnitt die CDU mit 45%



Der Triumphator von Hamburg: Ole von Beust

klar am besten ab – vor der SPD (33%), der GAL (14%), der FDP und der ProDM/Schill (je 3%). Gewählt wird wieder am 13.07. Dann sind Europa, Thüringen und sechs Kommunalwahlen dran.

Johannes Eydinger
johannes@ju-reinickendorf.de

Happy Birthday!

März 2004

01.03. Michael Wagner (33)
03.03. Thomas Stockhorst (35)
03.03. Frank Kuhlmann (33)
05.03. Mike Herrmann (34)
07.03. Jan Marcus Dittmann (34)
10.03. Jan-Michael Fritz (35)
11.03. Anja Landowsky (32)
11.03. Niels Thore Mrozynski (18)
14.03. Jochen Meyer (35)
16.03. Bernd Schusky (25)
18.03. Thomas Großkreutz (33)
21.03. Tobias Kempa (26)
23.03. Olaf Kiese (23)
27.03. Daniel Marth (34)
29.03. Martin Schmidt (33)
31.03. Alina Beyer (16)

April 2004

05.04. Dirk Wolter (29)
09.04. Carsten Engelmann (35)
09.04. Sebastian Schultz (24)
10.04. Justus Henning Wildner (33)
15.04. Martina Köhne (35)
18.04. Marcus Schmechel (27)
19.04. Nicole Marschall (26)
20.04. Robert Brüning (25)
20.04. Sebastian Schulte (22)
21.04. Christian von Langsdorff (28)
22.04. Jan Tusche (33)
25.04. Alexander Kirtzeck (26)
25.04. Patrice de Tinseau (20)
27.04. Gordon Huhn (29)

Terminübersicht

- Mittwoch, 10.03.2004** **17:00 Uhr**
Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf
Ort: Rathaus Reinickendorf (Altbau), Eichborndamm 215-239
- Freitag, 12.03.2004** **19:00 Uhr**
BSU-Abend: Cocktail-Abend
- Freitag, 12.03.2004** **19:00 Uhr**
Kulinarisches aus den neuen EU-Ländern (I): Polnischer Abend
- Samstag, 20.03.2004** **06:45 Uhr**
CeBIT-Besuch: Wir fahren nach Hannover zur weltgrößten Computer-Messe – Anmeldungen per e-mail an jens@ju-reinickendorf.de
Ort: Treffen im JU-Club, Abfahrt um 07:00 Uhr
- Freitag, 26.03.2004** **19:00 Uhr**
Sportstadtrat Frank Balzer (CDU) zu den Bäder-Schließungen
- Donnerstag, 01.04.2004** **19:00 Uhr**
Schwarz-Grüne Gedankenspiele (I): JU und Grüne Jugend diskutieren
Ort: Humboldt-Universität, Unter den Linden
- Freitag, 02.04.2004** **19:00 Uhr**
Diskussion: „Wozu brauchen wir das Europäische Parlament?“
- Freitag, 09.04.2004**
Karfreitag – Der JU-Club bleibt selbstverständlich geschlossen!
- Freitag, 16.04.2004** **19:00 Uhr**
Bürgermeisterin Malies Wanjura (CDU) zu Gast im JU-Club
- Freitag, 23.04.2004** **19:00 Uhr**
BSU-Abend: Dart-Turnier mit unglaublichen Gewinnmöglichkeiten
- Donnerstag, 29.04.2004** **19:00 Uhr**
Schwarz-Grüne Gedankenspiele (II): JU und Grüne Jugend diskutieren
Ort: Familiengarten, Kreuzberg
- Freitag, 30.04.2004** **19:00 Uhr**
Jugendstunde und Vorbereitung der morgigen 1.-Mai-Demo
- Samstag, 01.05.2004** **14:00 Uhr**
Traditionelle 1. Mai-Demonstration: „Europa gegen Sozialismus“
Ort: Greenwich-Promenade, Tegel
- Freitag, 07.05.2004** **22:00 Uhr**
„all JU can party“ – Die Party zur Europawahl
Ort: Club „Mal Sehn“, Alt-Tegel 12, 13507 Berlin
- Freitag, 14.05.2004** **19:00 Uhr**
Kulinarisches aus den neuen EU-Ländern (II): Tschechien und Slowakei
- Samstag, 15.05.2004** **12:30 Uhr**
Inhaltliche Klausurtagung von JU und BSU Reinickendorf

All diese Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in unserem **JU-Club** (Anschrift siehe Kontakt-BoxX) statt. Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen findest Du auf www.ju-reinickendorf.de.

Impressum

Redaktionsanschrift:
Junge Union Reinickendorf
Alt-Reinickendorf 38
13407 Berlin-Reinickendorf
Telefon: 030 / 4 96 12 46

Redaktion/V.i.S.d.P.:
Johannes Eydinger
johannes@ju-reinickendorf.de
Jens Sönnel
jens@ju-reinickendorf.de